

pop-interactive GmbH

Virtualisierung der Providerumgebung

Die Firma pop-interactive GmbH bietet im Wesentlichen Internet-Service-Providing und Co-Location an. Hierzu betreibt sie zwei angemietete Rechenzentren, in denen mit einer 1:1 Zuordnung auf physischen Servern und eigener Datenhaltung die Dienste verwaltet werden.

Durch einen gelisteten Berater für den ServerraumCheck Hamburg ließ das Unternehmen analysieren welche energetischen Einsparpotentiale in Ihrem Rechenzentrum bestanden. Als ein wesentliches Ergebnis hat sich dabei die Virtualisierung der Providerumgebung herausgestellt. So konnten über 50 % der vorhandenen Server abgelöst und in eine Virtualisierungsumgebung überführt werden, dabei wird die Hardwarebasis von 4 leistungsfähigen Intel-basierenden Servern ohne lokalen Storage getragen. Das vorhandene Storagesystem wurde um ein Shelf ergänzt, um die bisher lokal gehaltenen Daten zu konsolidieren. Als Virtualisierungsplattform fand die kostenfreie Open-Source Software „KVM“ Verwendung.

Der Geschäftsführer Herr Schlichtenberger freut sich nun nicht nur ökonomische und ökologische Erfordernisse in ein Gleichgewicht geführt zu haben, sondern seinen Mitarbeitern auch neue technische Herausforderungen bieten zu können.

Durch die Unterstützung des *Unternehmen für Ressourcenschutz* erhöht die Firma die Energieeffizienz ihres Rechenzentrums und spart jährlich rund ¼ der dort entstehenden Energiekosten ein.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.



	Alte Anlage	Neue Anlage
Server	37 Konventionelle Server ohne Virtualisierung	4 Cisco/Dell Server Virtualisierungssoftware KVM
Elektroenergieverbrauch	226.349 kWh/a	167.044 kWh/a
Einsparung	59.305 kWh/a	
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	10.100 €	
CO2 – Vermeidung	34 t/a	